
FDP Maintal

KLAUS GERHARD ALS ORTSVORSITZENDER BESTÄTIGT

23.11.2019

MAINTALER FDP WÄHLT VORSTAND NEU UND BERÄT ZUR VERKEHRSPOLITIK

„Die FDP Maintal ist gut für die bevorstehenden Herausforderungen aufgestellt!“ zog der Maintaler Ortsvorsitzende Klaus Gerhard ein positives Fazit der Arbeit der letzten zwei Jahre des Ortsvorstandes. Er verwies darauf, dass die FDP weiter auf jetzt 30 Mitglieder gewachsen sei und über die Fraktion zahlreiche Initiativen erfolgreich platzieren konnte. So wurden Anträge zur Stärkung der Vereinsarbeit von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. „Unser Ziel ist es, mit unseren Ohren immer nah an den Bürgern, den Vereinen und den Unternehmen zu sein.“ bekräftigte Klaus Gerhard den Anspruch der FDP, die Kümmererpartei in Maintal zu sein.

In seinem Bericht ging der Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer auf die aktuelle Lage in der Stadtverordnetenversammlung ein. „Ich mache mir große Sorgen um die wirtschaftliche Stabilität der Stadt.“ drückte Thomas Schäfer seine Befürchtungen zu den aktuellen Entwicklungen aus. Auf der einen Seite sehen wir, dass die Wirtschaft immer mehr ins Stocken kommt und damit das Wachstum der Steuereinnahmen bedroht ist. Auf der anderen Seite beschließt die Stadtverordnetenversammlung zahlreiche zusätzliche Ausgaben. „Der aktuelle Haushaltsentwurf der Bürgermeisterin ist so auf Kante genäht, dass er bei der leichtesten Fehlentwicklung platzen wird.“ verdeutlicht der Fraktionsvorsitzende seine Vorsicht.

Unter der Verhandlungsleitung der ehrenamtlichen Stadträtin Anahit Schäfer wählten die Mitglieder des Ortsverbandes nach den Berichten und der Aussprache den neuen Ortsvorstand. Dabei bestätigten sie einstimmig den bisherigen Vorsitzenden Klaus

Gerhard für weitere zwei Jahre im Amt. Auch sein Stellvertreter Leo Hoffmann und die Schatzmeisterin Karin Martiker wurden wieder gewählt. Den Vorstand komplettieren die Beisitzer Dr. Dieter Fritz, Jörg Fusenig, Christa Hoppe, Björn Leppich, Jérôme Revinci und der Europabeauftragte Frank Windelband. Thomas Schäfer als Fraktionsvorsitzender und Anahit Schäfer als Magistratsmitglied gehören dem Vorstand ebenfalls an. Zu Kassenprüfern wurden Florian Theisen und Thomas Wehmeyer bestimmt.

Neben den Formalien haben die Maintaler Freien Demokraten auch inhaltliche Anträge beraten. In einem Antrag, der vom stellvertretenden Ortsvorsitzenden Leo Hoffmann vorgelegt wurde, bekräftigen die Freien Demokraten, dass der Klimawandel Maßnahmen im Verkehrsbereich in Maintal erfordert. „Es kann nicht ausschließlich um Verzicht und Verbote gehen, sondern intelligente Maßnahmen sind erforderlich.“ mahnte Leo Hoffmann ein Handeln mit Augenmaß an. Die FDP setzt sich dafür ein, dass einzelne Verkehrsteilnehmer nicht gegeneinander ausgespielt werden. Alle Maintalerinnen und Maintaler sollen die Möglichkeit haben, dasjenige Verkehrsmittel zu nutzen, das sie für das sinnvollste halten. „Es darf nicht sein, dass die Kommunalpolitik ihnen ein bestimmtes Verkehrsmittel vorschreibt oder über ein Handeln bzw. ein Nichthandeln die Nutzung eines bestimmten Verkehrsmittels verhindert oder so unattraktiv gestaltet, dass es nicht genutzt wird.“ so der Stadtverordnete. Wichtig sei aber auch, dass der öffentliche Personennahverkehr attraktiver für Nutzer gestaltet wird. Dabei ist aus Sicht der FDP insbesondere auf die Bedürfnisse von Pendlern einzugehen.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung kündigte der frisch gewählte Ortsvorsitzende Klaus Gerhard an, dass der neue Vorstand schnell mit den Vorbereitungen für die Kommunalwahl beginnen werde. „Schon nach den nächsten Sommerferien werden wir unsere Kandidatenliste für die Kommunalwahl und die Bürgermeisterwahl aufstellen und ein Wahlprogramm verabschieden.“ zeigte der FDP-Vorsitzende den Fahrplan auf, an dessen Ende zwei erfolgreiche Wahlgänge stehen sollen. Mit der Ortsmitgliederversammlung haben die Mitglieder dafür die wichtigen Weichen gestellt.